

Hofener Straße nur sonntags sperren

■ Bad Cannstatt: Bezirksbeirat Mühlhausen stimmt auch einem Kompromiss zu

(if) – Nachdem der Bezirksbeirat Münster dem Kompromissvorschlag der Freien Wähler für die Teilspernung der Hofener Straße zugestimmt hat, hat gestern der Bezirksbeirat Mühlhausen sich mehrheitlich für den Vorschlag der Verwaltung ausgesprochen mit der Maßgabe, dass die Straße nur sonntags gesperrt wird und nicht samstags.

Zuvor war in Mühlhausen über drei weitere Anträge beraten und abgestimmt worden: Die SPD forderte eine sonntägliche Sperrung, die dieses Jahr so früh wie möglich beginnt, ab 2016 am ersten Sonntag im April, jeweils von 9 bis 21 Uhr. Dies lehnte der Bezirksbeirat Mühlhausen mehrheitlich ab. Das Gremium befürwortete einstimmig die Forderung der SPD nach einer verbesserten Aus-

schilderung der Sperrung und die Forderung an die Verwaltung, das Radwegkonzept für den Stadtbezirk vorzustellen.

Dann wurde über den Antrag der Freien Wähler Mühlhausen und der CDU abgestimmt, die eine sonn- und feiertägliche Sperrung fordern von Mai bis Oktober von 8 bis 21 Uhr. Diesem Antrag stimmte die Mehrheit im Bezirksbeirat zu. Johannes Jäger (SPD) sagte: „Es fällt uns schwer, wir stimmen dem zu, in der Hoffnung, dass es eine Befriedung gibt.“ Auch Gerd Schmid (FDP) erklärte die Zustimmung, auch wenn es schwerfalle. Er äußerte die Sorge, dass im Gemeinderat die Mehrheit wieder kippe. Am Ende stimmte das Gremium dem Antrag der Verwaltung unter der Maßgabe zu, dass die Samstagssperrung aufgehoben wird.

Am Mittwoch hatte der Bezirksbeirat Münster in seiner Sitzung dem Antrag der Freien Wähler einstimmig zugestimmt, der vorsieht, dass die Hofener Straße/Wagrainstraße im Zeitraum von 1. Mai bis zum 3. Oktober sonntags und feiertags von 8 bis 21 Uhr, nicht aber an Samstagen für den Autoverkehr gesperrt wird. In der gemeinsamen Sitzung der Bezirksbeiräte Bad Cannstatt, Münster und Mühlhausen kürzlich stimmte lediglich der Bezirksbeirat Bad Cannstatt mehrheitlich für den Vorschlag der Verwaltung, die Hofener Straße zwischen Mai und Oktober samstags von 14 bis 21 Uhr und sonn- und feiertags von 8 bis 21 Uhr für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Inzwischen hat sich die SPD-Gemeinderatsfraktion geäußert: „Ich freue mich, dass der Sonntagskompromiss im Bezirksbeirat Münster einstimmig angenommen wurde“, erklärte SPD-Fraktionsvorsitzender Martin Körner. Für die SPD-Fraktion im Rathaus werde dieses klare Signal des Bezirksbeirats in ihrer Diskussion zur Abstimmung am 24. Februar im Umwelt- und Technikausschuss eine wichtige Rolle spielen, so Körner gestern weiter.

Die Naturfreunde Stuttgart haben indes an die SPD-Gemeinderatsfraktion geschrieben und erklärt, dass sie sich für die Sperrung der Hofener Straße an Wochenenden und Feiertagen einsetzen, damit insbesondere Familien aus der Region Stuttgart, die Natur an Neckar und Max-Eyth-See genießen können. Sie fordern eine VVS-Werbekampagne für die Fahrt zum Max-Eyth-See, eine Reduzierung des Parkplatzangebots am See und den Rückbau sowie Tempo 30 in der Neckartalstraße und eine Überwachung der Geschwindigkeit dort rund um die Uhr. Am Dienstag, 24. Februar, wird der Umwelt- und Technikausschuss nun über die Wochenendsperrung der Hofener Straße entscheiden.



Die Bezirksbeiräte von Mühlhausen und Münster sind für die Sonntagssperrung, am 24. Februar entscheidet der Gemeinderat zum Thema. Foto: Rehberger